

Die Vatikan Sekte

Johannes XXIII. hat sich als Freimaurer, durch seinen meineidlichen Krönungseid, durch die Einsetzung des Messbuches 1962, selbst exkommuniziert. (Tatstrafe Canon 1364§1) Die Tatstrafe der Exkommunikation (*Excommunicatio latae sententiae*) im katholischen Kirchenrecht tritt automatisch mit Begehung bestimmter schwerer Vergehen ein, **ohne dass ein Richterspruch nötig ist**. Ihr Schweigen, zu diesen Straftaten, macht die Nachfolger im Bischof- und Priesteramt, zu Mittätern und sie sind damit auch exkommuniziert. Ausgeschlossen von der röm. kath. Kirche, haben sie auch die apostolische Sukzession verloren. **Ohne die apostolische Sukzession, fehlt die göttliche Vollmacht, das hl. Messopfer, zu feiern**. Von der Kirche ausgeschlossen, ist die Vatikan Sekte, die sich immer noch röm.- kath. Kirche nennt. Eine Sekte hat keine Priester, nur Gaukler.

Das bedeutet, wo eine röm.-kath. Kirche steht, befindet sich die priesterlose Vatikan Sekte. **Gaukler feiern gotteslästerlich, das Messbuch 1962 oder die Gedächtnisfeier**.

Viele Gläubige sind gutgläubig in diese Sekte geschlittert. Entweder weil sie der Ehre des Papstes oder auf die Aussage der Piusbrüder vertrauen, die mit dem römischen Kragen und Soutane behaupten, wir lesen den überlieferten Ritus. Ein überlieferter Ritus aus dem Jahre 1962, gibt es nicht. Das ist eine satanische Täuschung der Piusbrüder & Co. Ganz schuldlos sind die Gläubigen nicht, weil sie durch ihre Gleichgültigkeit, in die Irre geführt werden konnten.

Jeder Katholik sollte wissen: Die röm. kath. Kirche ist das Eigentum von Jesu Christi. Sie soll Seine Lehre verkünden und dem Vater ein Lob-, Dank-, Sühne und Bittopfer, darbringen. Mit den Worten «**Tut dies zu meinem Gedächtnis**» gab Jesus den Aposteln und ihren Nachfolgern im Priesteramt die Vollmacht, die heilige Eucharistie (hl. Messe) zu feiern. **Im göttlichen Auftrag hat der hl. Papst Pius V. das Missale Romanum promulgiert**.

Zur Sicherung Seiner Lehre, Aufträge und Liturgie, wurde der Canon 1364§1, im Kirchenrecht, eingesetzt. Dieser Canon besagt: **Wer Änderung an der Lehre, den Aufträgen oder an der Liturgie, vornimmt, wird ohne Verhandlung, durch die Tatstrafe ausgeschlossen bzw. exkommuniziert**.

Johannes XXIII. hat den HERRN verraten. Wer in Kenntnis dieser Straftaten, das gotteslästerliches Messbuch 1962 oder die Gedächtnisfeier besucht, schliesst sich der Vatikan Sekte an und stärkt das Werk Satans. Das muss jeder wissen.

Die Vision von Papst Leo XIII., aus dem Jahr 1884, hat sich mit Johannes XXIII. erfüllt. Satan nutzte die ihm gegebene Zeit und Macht, um die Kirche zu zerstören. Zerstören konnte Satan die Kirche nicht. **Er reinigte die Kirche von Häretikern und Rebellen und schuf die Vatikan-Sekte**.

Die röm.- kath. Kirche des HERRN lebt unverletzt im Untergrund und zelebriert das Messopfer, das Missale Romanum, vom hl. Papst Pius V., ohne sichtbaren Stellvertreter.

Ohne das hl. Messopfer sind wir nicht von Gott getrennt. Jedes Gebet gelangt zu Gott, aber es fehlen die göttlichen Gnaden der Kirche.

Wir können zurzeit keiner heiligen Messe beiwohnen, wir können und sollen, dem Vater im Himmel, das Kostbare Blut Seines Sohnes aufopfern und unseren Schutzengel bitten, dieses Opfer, mit jedem Schlag unseres Herzens, dem Vater als Sühne für die Sünden der Menschen, darzubringen. **Unsere täglichen Gebete sollten immer mit einer vollkommenen Liebesreue beginnen und mit der Bitte enden: Verbanne Satan und alle bösen Geister in die Hölle.**

Wir dürfen niemanden verurteilen, befassen wir nicht mit den Irrtümern der Vatikan Sekte, sondern beten wir, für ihre Bekehrung. Wir sollten jeden Tag mit dem Vorsatz beginnen, alle Menschen zu segnen, die uns begegnen. Unser Segen kann die Macht des Bösen einschränken und die «Macht des Guten» stärken.

Hubertus Huber hat 2026 sein Buch «**KATHOLIKEN-SOS RETTE DEINE SEELE**» **überarbeitet**. Er beschreibt die Erbschuld, die ungültige Bischofsweihe, die Häresie des Konzils und die der Vatikan-Sekte u.v.m. Sie können das Buch bei Amazon, für 16,--Euro bestellen.

Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG,
CH6002-Luzern. **IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A**

Möge der Heilige Geist uns führen.

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 10. Mai 2026

H.H.

Copyright: Katholiken-SOS Verlag